

TRADITION IM BERGISCHEN

Wuppertaler Stadtmeisterschaften 2013



Mit der 49. Ausgabe der Wuppertaler Stadtmeisterschaften hat der Wuppertaler TC als ausrichtender Club eine Tradition im Bergischen, wie sonst kaum ein Turnierveranstalter. Dieses Jahr wurde das Turnier erstmals als T4-Turnier durch den DTB eingestuft – eine schöne Anerkennung für die geleistete Arbeit. Mit ungebremster Rekordbeteiligung strebt das Turnier im kommenden Jahr seiner 50. Auflage entgegen. Als schöne Idee möchte die Turnierleitung in der Turnierzeitung 2014 jedem Wuppertaler Tennisclub Raum zur eigenen Präsentati-

on bieten. Am Finalwochenende besserte sich auch das regnerische Wetter und die Sonne versöhnte die Anwesenden, so dass bei hervorragendem Tennissport auch wieder zahlreiche Zuschauer die Anlage an der Horather Schanze besuchten. Alle Spieler und Organisatoren waren vom Ablauf und dem gegenseitigen Verständnis füreinander begeistert und freuen sich schon auf die Jubiläumsausgabe 2014. Dank gebührt allen Beteiligten, den Spielern, dem Turnierausschuss, der Turnierleitung, den Oberschiedsrichtern. MS

Nachdem Vincent Wollweber von Blau-Weiss Elberfeld (links) im Vorfeld deutlich die Nummer eins der Setzliste ausgeschaltet hatte, begann er das Finale gegen Bastian Cornelius (Gold-Weiss Wuppertal) sehr druckvoll und konnte den ersten Satz mit 2:6 für sich entscheiden. Cornelius wurde im Verlauf des Matches jedoch immer sicherer und konnte die beiden Folgesätze mit 6:3 und 6:2 für sich entscheiden und konnte seinen Titel aus dem Vorjahr bei den **Herren** erfolgreich verteidigen.



Bei den **Herren 30** setzte sich Matthias Schramm (rechts) im Duell gegen seinen Clubkollegen Klaus-Daniel Umland mit 6:3 und 6:0 durch.



Zwei, die sich dieses Jahr schon im Finale der Bergischen Meisterschaften in drei Stunden bearbeiteten, trafen im Finale der **Herren 40** aufeinander. Dieses Mal ging es wieder bis in den dritten Satz, bevor Christoph Odendahl vom Barmer TC (links) aufgrund seiner Krämpfe nicht weiterspielen konnte. Sieger wurde, wie bei den Bergischen Marc Walbrecht (Blau Weiss Elberfeld) mit 0:6, 6:3, 3:0.



Sie war schon im letzten Jahr im **Damen-Finale** und musste sich dort mit dem zweiten Platz zufrieden geben: Ulrike Borchel vom SV Bayer Wuppertal (links) setzte sich dieses Jahr mit 6:1 und 6:1 gegen Saskia Dobusch vom TC SG Hagen durch.



Stadtmeisterin bei den **Damen ab Leistungsklasse 10** wurde Ina Slomianka vom Barmer (links). Sie siegte mit 6:4, 6:0 gegen Sharon Gehde von Bayer Wuppertal.



Das Finale der **Herren ab Leistungsklasse 10** wurde in der clubinternen Meisterschaft von Blau-Weiss Elberfeld entschieden. Es siegte Peter Kineke (links) gegen Sebastian Glowatzki mit 6:3, 6:4.



Mit Sven Wißkirchen vom Nevigeser TC (links) und York Margolf vom SV Bayer Wuppertal trafen die beiden ersten der Setzliste im Finale der **Herren 30** ab Leistungsklasse 10 aufeinander. Wißkirchen setzte sich in drei Sätzen mit 5:7, 6:2, 6:4 durch und wurde Stadtmeister.



Sylvia Hüttemann (links) vom WTC wusste um die Spielstärke ihrer Gegnerin. Hatte Beate Allhäuser vom TV Eiserfeld doch im Vorfeld sowohl die Nummer 1 der Setzliste als auch Hüttemanns Mannschaftskollegin Basia Hofmann nach Hause geschickt. Das Finale wurde erst im Tie Break entschieden, durch den Sylvia Hüttemann mit 6:2 und 7:6 Stadtmeisterin bei den **Damen 40** wurde.



Elisabeth Mendel-Heinisch von Grün-Weiss Langenfeld (rechts) musste beim Stand von 1:1 im ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben. Stadtmeisterin bei den **Damen 50** wurde Kathrin Meng vom WTC, die gerne noch länger gespielt hätte.



Das Finale der **Herren 45** bestritten die an die Top Positionen geführten Spieler der Setzliste. Marc Pradel von Grün Weiss Ratingen (links) setzte sich als Nummer eins mit 4:6, 6:2 und 6:2 gegen Thomas Schmitz (Gladbacher HTC) durch.



Stadtmeister der **Herren 50** wurde Martin Browarzik vom Barmer TC (links). Er profitierte von der Aufgabe von Thomas Drees (WTC), der beim Stand von 5:7 (für Drees), 1:1 verletzungsbedingt aufgeben musste. Drees wurde am Vortag mit seinem Partner Ralf Schöpp (RW Remscheid) Stadtmeister in der Doppelkonkurrenz der Herren 50.



Eddie Topham vom WTC (rechts) konnte sich im Rahmen seiner langen Karriere bereits häufig in die Siegerlisten eintragen. Am Finalsonntag der Wuppertaler Stadtmeisterschaften 2013 gelang ihm das erneut. Bei den **Herren 55** siegte er gegen Ulrich Breilmann (Meiderich TC 03) beim Stand von 5:0 nach Aufgabe.



Kurz vor dem Finale musste ihre Gegnerin Cilly Mütter vom TC Blau-Weiss Wülfrath leider absagen. So wurde Gabriele Hermes-Bocks vom Gastgeberclub WTC neue Wuppertaler Stadtmeisterin 2013 bei den **Damen 60**.



Die Entscheidung bei den **Herren 60** für Peter Formella vom TC SG Hagen (links) fiel nach der Aufgabe von Wolfgang Dittich (TC Blau-Weiss Neuss) nach, mit 6:2 gewonnenem ersten Satz.



Peter König von Grün-Weiss Elberfeld (links) gegen Wolfgang Boos (DSD Düsseldorf) trafen bei den **Herren 65** aufeinander. Boos, der die Setzliste anführte, siegte mit 6:1 und 6:3.



Links: Etwas kurios verlief das Endspiel der **Herren 70**. Weil beide Spieler nicht miteinander sprechen, wollten sie auch nicht auf ein gemeinsames Bild. Es siegte mit 6:1 und 6:4 Hans-Joachim Singhoff vom TC Schweinfurt gegen Bernd Redslob von DSD Düsseldorf (rotes Sweat-Shirt).

Alle Fotos:
 Markus Schuberth